



## Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

vom 6. März 2024

GR Nr. 2024/90

### **Motion von Luca Maggi und Simon Diggelmann betreffend durchgehende Velobrücke von der Wasserwerkstrasse bis zur Limmatstrasse und dem Lettenviadukt entlang dem Dammsteg und dem Dammweg, Bericht und Abschreibung**

Am 5. Juni 2019 reichten die Mitglieder des Gemeinderats Luca Maggi (Grüne) und Simon Diggelmann (SP) folgende Motion, GR Nr. 2019/245, ein:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung vorzulegen, welche eine durchgehende Velobrücke von der Wasserwerkstrasse bis zur Limmatstrasse und dem Lettenviadukt entlang dem Dammsteg und dem Dammweg vorsieht. Auch eine Abfahrtsrampe auf das Sihlquai ist einzuplanen. Damit wird ein durchgehendes Velonetz zwischen Hardbrücke und Bahnhof Wipkingen, sowie eine starke Verbesserung des Routennetzes von Wipkingen in die Kreise 4/5 und zum Hauptbahnhof geschaffen.

Begründung:

Die Sicherheit von Velofahrerinnen und Velofahrer ist eines der Legislaturziele, welches sich der Stadtrat für die Legislatur 2018-2022 gesetzt hat. Der schmale Dammsteg ist eine wichtige Verbindungsachse der Stadtkreise 10 und 5, welcher von Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Velofahrerinnen und Velofahrern rege genutzt wird. Zudem handelt es sich bei dieser Verbindung um eine wichtige im regionalen Richtplan eingetragene Veloroute. Leider ist die Verkehrssicherheit gerade für Velofahrerinnen und Velofahrer ungenügend und es entstehen immer wieder Konfliktsituationen anderen Verkehrsteilnehmenden. Wer den Dammsteg passiert, findet sich schnell auf dem unübersichtlichen Sihlquai wieder. Eine Veloverbindung an die parallel gelegene Limmatstrasse, sowie zum leicht höher gelegenen und vom motorisierten Verkehr freien Lettenviadukt gibt es nicht. Heute müssen dafür zudem die Schienen des Getreidetransports im Anlieferungsbereich der Swissmill passiert werden. Auch dies führt zu brenzligen Situationen. Da es wünschenswert ist, dass die Swissmill ihr Getreide weiterhin per Schüttgutwagen vom Escherwyssplatz zur Mühle transportiert (über 200'000 Tonnen Getreide pro Jahr), muss eine Lösung gefunden werden, welche die Situation für die Velofahrenden aber auch die Swissmill entlastet. Kommt hinzu, dass der Landteil des Dammstegs für viele Velofahrende zu steil ist und damit auch die Anforderungen an eine Veloroute nicht erfüllt. Eine Velobrücke ab Wasserwerkstrasse neben dem Dammsteg, welche eine direkte Verbindung zwischen Dammstrasse und Lettenviadukt, sowie einen Abzweiger an die Limmatstrasse vorsieht, wäre die perfekte Lösung für das Problem. Zudem könnte damit ein durchgehendes Velonetz zwischen Hardbrücke und Bahnhof Wipkingen geschaffen werden. Swissmill hat bereits Bereitschaft signalisiert, an der Realisierung eines solchen Projekts mitzuwirken.

Nach Art. 126 lit. a Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR, AS 171.100) sind Motionen Anträge, die den Stadtrat verpflichten, den Entwurf für den Erlass, für die Änderung oder für die Aufhebung eines Beschlusses vorzulegen, der in die Zuständigkeit der Gemeinde oder des Gemeinderats fällt.

### **Vorbemerkungen**

Mit Weisung vom 1. September 2021 beantragte der Stadtrat den Gemeinderat, die am 18. Dezember 2021 ablaufende Bearbeitungsfrist von zwei Jahren um zwölf Monate bis zum 18. Dezember 2022 zu verlängern. Dem Antrag auf Fristerstreckung wurde am 29. September 2021 zugestimmt. Mit Weisung vom 11. Januar 2023 legte der Stadtrat dem Gemeinderat einen Projektierungskredit vor und beantragte die Abschreibung der Motion. Am 24. Mai 2023



2/3

hat der Gemeinderat den beantragten Projektierungskredit beschlossen und vom Bericht zur Motion GR Nr. 2019/245 Kenntnis genommen, die Motion jedoch nicht abgeschrieben und dem Stadtrat stattdessen eine Nachfrist von zwölf Monaten zur Umsetzung der Motion eingeräumt.

### **Ausgangslage**

Der Dammsteg ist eine wichtige Limmatquerung zwischen Wipkingen und Industriequartier. Im kommunalen Richtplan Verkehr 2022 wurde an dessen Lage eine geplante Velovorzugsroute festgeschrieben für die Achse Dammsteg–Dammweg–Viaduktstrasse. Im kommunalen Netz stellt die Querung eine Verbindung zwischen den Velorouten im Raum Bahnhof Wipkingen und Bahnhof Hardbrücke/Viaduktstrasse dar.

Die bestehende Dammstegbreite von drei Metern entspricht nicht dem Standard für die gemischte Nutzung von Fuss- und Veloverkehr. Aus Sicht der Velofahrenden und des behindertengerechten Bauens ist zudem der sehr steile Anschluss an die Wasserwerkstrasse nicht adäquat.

### **Würdigung der Motion**

Die in der Motion GR Nr. 2019/245 geforderte Velobrücke ab Wasserwerkstrasse über die Limmat kann einen Engpass für die im Richtplan festgesetzte Velovorzugsroute beseitigen. Das Tiefbauamt hat die notwendigen Schritte zur Machbarkeitsabklärung in die Wege geleitet und die Planung phasengerecht gestartet (Bewilligung des Planungs- und Projektierungskredits durch den Gemeinderat am 24. Mai 2023).

### **Projektchronologie und weiteres Vorgehen**

Der bestehende Dammsteg wurde 2015 unter Denkmalschutz gestellt. Der Ansatz, den bestehenden Steg umzubauen, wurde deshalb nicht mehr weiterverfolgt.

Der Projektauftrag für einen Brückenneubau über die Limmat für Velofahrende von der Wasserwerkstrasse bis zur Limmatstrasse und zum Lettenviadukt wurde im März 2021 erstellt.

Das Tiefbauamt führt bis Anfang 2025 eine Testplanung durch, um die Machbarkeit einer neuen Velobrücke über die Limmat abzuklären.

Die Testplanung wurde Anfang Oktober 2023 nach einer vorangehenden Präqualifikationsphase mit drei interdisziplinären Planungsteams mit den Kernkompetenzen Verkehrsplanung, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Architektur, Denkmalpflege sowie Brückenbau / Tragwerksplanung gestartet. 2024 werden mit den drei Planungsteams Zwischenbesprechungen durchgeführt. Die Resultate aus der Testplanung werden anfangs 2025 vorliegen. In der Testplanung sollen Lösungsvarianten erarbeitet werden, die möglichst alle Randbedingungen (verkehrstechnische Vorgaben, Denkmalpflege (inventarisierte Objekte), stadträumliche Rahmenbedingungen, ökologiosche Vorgaben usw.) berücksichtigen.

Je nach Resultat der Testplanung wird ab 2025 ein Studienauftrag durchgeführt oder direkt ins Vorprojekt eingestiegen. Die Bauausführung ist in den Jahren 2029 und 2030 vorgesehen.



3/3

Der aktuelle Terminplan sieht wie folgt aus:

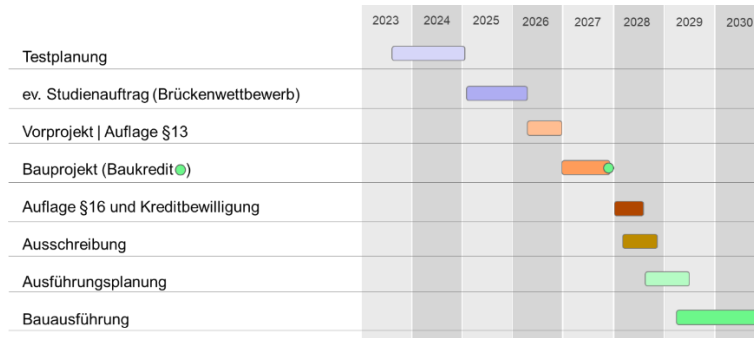


Abbildung 1: Terminplan Bau-Nr. 20130, Stand Anfang 2023

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. Vom Bericht zum Vorstoss GR Nr. 2019/245 betreffend durchgehende Velobrücke von der Wasserwerkstrasse bis zur Limmatstrasse und dem Lettenviadukt entlang dem Dammsteg und dem Dammweg wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion GR Nr. 2019/245 von Luca Maggi (Grüne) und Simon Diggelmann (SP) vom 5. Juni 2019 betreffend durchgehende Velobrücke von der Wasserwerkstrasse bis zur Limmatstrasse und dem Lettenviadukt entlang dem Dammsteg und dem Dammweg wird als erledigt abgeschrieben.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin  
Corine Mauch

Die Stadtschreiberin  
Dr. Claudia Cuche-Curti